

Jodlerklub hat neue Führung

Ein Co-Präsidium wird den Jodlerklub Heimelig Baar von nun an in die musikalische Zukunft lenken.

Seit acht Jahren steht Alfons Birbaum als umsichtiger Präsident an der Spitze des Jodlerklub Heimelig. Alfons steckte als umtriebiger «Chrampfer» sein ganzes Herzblut in die Führung des Klubs. Überall und jederzeit war er auf der Suche nach Engagements für den Klub, bereitete Partituren vor, erstellte Dateien mit den Tönen der einzelnen Stimmen und verteilte die Gönnerbriefe, teilweise so-

gar per Fahrrad. Nachdem er in den Vorstand des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes gewählt wurde, entschied er sich, beim JK Heimelig etwas kürzerzutreten.

Alfons Birbaum offiziell verabschiedet

Leider musste wegen der Coronapandemie die Hauptversammlung erneut schriftlich abgehalten werden. Deshalb entschied

sich der Jodlerklub Heimelig nach den verkündeten Lockerungen, Alfons anlässlich eines gemeinsamen Nachtessens offiziell als Präsident zu verabschieden. Als Sänger bleibt er zum Glück weiterhin erhalten. Der Jodlerklub Heimelig wird künftig durch ein Zweiergespann gesteuert. Der aktuelle Vizepräsident, Benjamin Kohler und der 2. Tenor, Markus Bacher, übernehmen diese Aufgabe gemeinsam in einem Co-Präsidium. Der restliche Vorstand sowie der 2. Rechnungsrevisor, Roland Müller, wurden in ihren Ämtern bestätigt. Erfreulicherweise konnte der Jodlerklub Heimelig mit Raphael Schicker und Othmar Wiss zwei neue Kameraden in den Jodlerklub aufnehmen. Der Klub dankt Alfons für seine grosse und wertvolle Arbeit. Den beiden neuen Co-Präsidenten sowie dem gesamten Vorstand wünscht der Jodlerklub Heimelig viel Erfolg und den beiden neuen Kameraden viele tolle Erlebnisse bei unserem schönen Hobby.



Markus Bacher und Benjamin Kohler, Alfons Birbaum (hinten) und Raphael Schicker sowie Othmar Wiss (von links).

Bild: PD

Für den Jodlerklub Heimelig Baar: Daniel Oberle